AMT f. RHEIN. LKDE.
21. MAI 1982
Vkde. | Lkde. | Spr.

18/5/82

p[redacted] w[redacted] monschau

Lie-ber Dr. S[redacted]

Archiv u. Mappe Nahrung

das Armleute-Essen war Schwarzbrot, was so schön aus dem Monscher Kermeslied hervorgeht, das immer noch am Vorabend beim Fackelzug gesungen wird und m.E. aus der 2. Hälfte des vorigen Jahrhunderts stammt:

Ze Monscher Kermes Ovend	Am Monschauer Kirmesabend
da backe m'r Wägge on Vläam,	backen wir Wecken und Fläden
Kneplatz on Brezel	Knipplatz und Brezeln
on alles, wat jot schmaat jot.	und alles, was gut schmeckt.

Knipplatz ist ein mit Zucker überstreutes, etwas über handgroßes flaches Gebäck aus Mürbeteich.

Interessant wäre übrigens zu erforschen, wie weit der Reisfladen Verbreitung fand und ob der Griesmehlfladen nur eine Arme-Leute-Ersatzmahlzeit war oder "eigenständig".

Schließlich möchte ich noch auf die Bastlösereime eingehen, die im Eifeler- (Monschauer-) Raum fast immer auch mit Essen zu tun haben (Wecken und Milch).

Gab es außer in Rohren (ehem. Kreis Monschau) noch irgendwo als "Nationalgericht" Sauerkraut mit Weißen Bohnen? Ich weiß mich sehr wohl zu erinnern, daß es vor dem Krieg bei Hochzeiten und Kirmes immer und in jedem Haus diese spezielle Zusammensetzung gab.

Daß Schwarzbrot aus eigenem Mehl (eigentlich nicht: Man gab Getreide ab, das gemahlen wurde- aber ob man "sein" Mehl bekam oder anderes, ist zu bezweifeln) beim Dorfbäcker (der auch die Mühle besaß) gebacken wurde, ist sicherlich bekannt. In Rohren waren es mächtige sieben-Pfund-Brote, die mit der Schörreskaar nach Hause gefahren und , damit sie "weich" bleiben, in ein spezielles Zinkgefäß kamen, das sicherlich ein Dutzend Brote faßte. Der "Bottich" war rechteckig mit einem Grundriß von ca. 7o x 7o und einen guten Meter hoch.

Der Bottich stand im Keller (und der war feucht!)

freundlichen Gruß

[redacted]

Kermes

Fladen-Frage: Reisfladen?

Bastlösereime mit Essen und Milch

Sauerkraut mit Bönnchen

Brotlappen

Herzl. Dank f. d. ersten Information zu Jahresthema Nahrung, die Sie auf Anhieb zu Papier gebracht haben. In der Tat sind hiermit einige interessante Fragen angerissen, denen wir sicherlich nachgehen werden. Nach der Lektüre Ihrer Zusammenfassung muß allerdings zunächst der auch für die Nachbarländer verbindliche Leitfaden auf den Weg